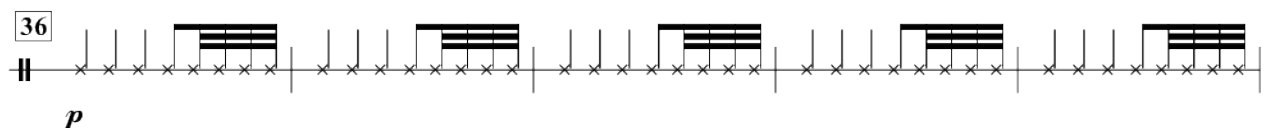
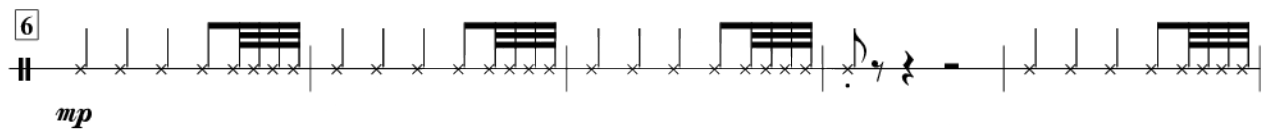


Tango d'Amor

für kleines Ensemble

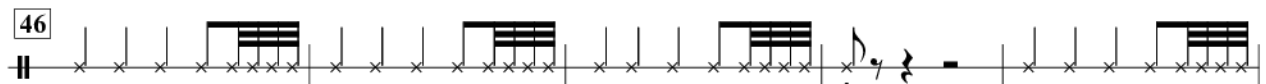
Komposition & Verlag:
Heinrich Babaschek
Dauer: ca. 4 Min.

Tempo moderato ♩ = ca. 116/Min.



Kl. Trommel

41 
p

46 
mf *p* *mp*

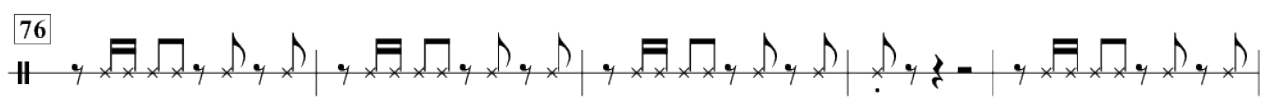
51 
mp

56 

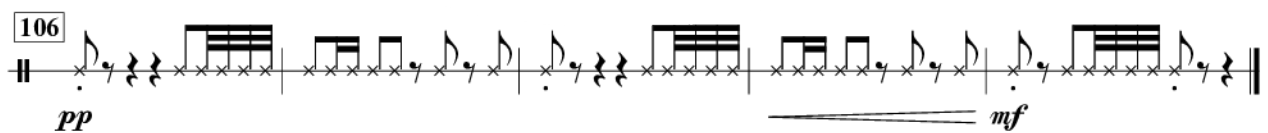
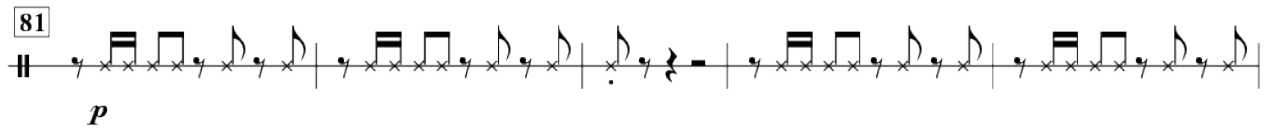

61 
mp *pp*

66 
mp

71 
mp

76 
p

Kl. Trommel



Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Tango d'Amor \(für kleines Ensemble\)](#)

Komponist: [Heinrich Babaschek](#)

Epoche: Weltmusik

Thema: Hochzeit / Trauung, Geselligkeit, Geburtstag

Reihe/Zyklus: Kammermusik

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Kammermusik gemischt

Arrangement: Violine+Kb+Akk+Px

Instrumentierung: Violine (Geige) = VI(1), Akkordeon = Akk(1), Kontrabass = Kb(1), Perkussion (alle Schlagzeuge) = Px(1)

Dieses mit vier Interpreten besetzte Werk sollte idealerweise die Lust aufs Tanzen wecken und ist aus der Beschäftigung mit dem Akkordeon entstanden. Was ein Instrument spieltechnisch erlaubt bzw. wie man es als Komponist einsetzt, kann gleichzeitig Herausforderung und Inspirationsquelle in einem sein. Bemerkenswert ist, dass ein Akkordeonspieler auf beiden Tastaturen des Instruments sowohl Melodien als auch Harmonien hervorzubringen vermag. In dem hier vorgestellten Stück wird darauf natürlich Rücksicht genommen. Der "Paarlauf" von Violine und Akkordeon zieht sich als roter Faden hörbar durch das Geschehen, die Themen werden nacheinander ausgetauscht, verkleinert oder kontrapunktisch verknüpft. Im letzten Drittel des Tangos ist ein Septakkord mit dissonantem Vorhalt und Akzent zu vernehmen, der mit einem Augenzwinkern als "Fehltritt" interpretiert werden darf. Kontrabass und kleine Trommel ergänzen das Ensemble und bilden gemeinsam die Basis für Tempo und Rhythmus.

Heinrich Babaschek